



EAC • Alexander-von-Humboldt-Str. 4 • 53604 Bad Honnef • Germany

EAC-Supervisoren-/Prüfungszentren-Seminar in Raasdorf bei Wien

Ein großer Erfolg war das 13. Europäische Seminar für Supervisoren und Prüfungszentren des EAC in Raasdorf bei Wien. Stefani Gasperini, EAC-Präsidentin, begrüßte rund 70 Teilnehmer aus ganz Europa, die Ende Oktober 2022 zum Erfahrungsaustausch über die vom EAC angebotenen ETW- und ETT-Zertifizierungen nach Österreich kamen. Und kein Ort konnte besser sein als das Arbor Technical Institute Kreitl, eines der führenden Ausbildungszentren Österreichs, nahe der Hauptstadt Wien. So freute sich Inhaber Marcel Kreitl, der zugleich auch Präsident des Österreichischen GaLaBau-Verbandes ist, die zahlreichen Baumpfleger und Mitarbeiter von Prüfungszentren aus Europa willkommen zu heißen.

Qualitätssicherung der EAC-Zertifizierungen

Organisiert wurde das Seminar von der Arbeitsgruppe Zertifizierungs- und Qualitätsmanagement (WG CQM) des EAC. Dessen Vorsitzender Glen Read, Norwegen, führte gemeinsam mit Josef Grábner, Tschechische Republik, durch die zweitägige Veranstaltung mit dem Hauptziel, den Standard der EAC-Zertifizierungen europaweit auf höchstem gleichem Niveau zu garantieren und zu halten. Dabei wurde den Prüfungszentren und den Supervisoren die aktuellen Regularien vorgestellt und erläutert und sich über technische Fragen sowie nationale Unterschiede ausgetauscht unter Berücksichtigung der stetigen Fortschreibung der „Rules and Regulations“. Glen Read und Josef Grábner erläuterten auch die Fragen-Datenbank, aus der der Multiple-Choice-Test für die ETW-Prüfungen generiert wird unter Betonung der Aufgaben und Pflichten eines Supervisors während und nach einer Prüfung. Insbesondere hoben beide die Bedeutung des „Code of Ethics“ hervor. Interessant waren darüber hinaus mehrere Vorträge, u. a. von Benjamin Dauth, BoKu Wien, über die biologische Kontrolle von *Ailanthus altissima*, von Christian Seibert, ATI Kreitl, zur „Single Rope Technique“ und zum „Log Book“, von Jochum Bax, Spanien, über den Schutz unserer Bäume und von Michal Zelenak, Slowakei, über Bewegtbilder der praktischen ETW-Prüfung. Von besonderem Interesse waren die Ausführungen von Julia Holzer und Christian Seibert, wie das ATI Kreitl die ETW- und ETT-Prüfungen organisiert und abwickelt, wie sie die richtigen Prüfer finden und schulen und wie die Schüler ausgewählt und unterrichtet werden.

Praktische Prüfungsstationen

Der Theorie folgte die Praxis: Im Außengelände hatte das Kreitl-Team mehrere Prüfungsstationen aufgebaut und erläuterte den Kollegen den Ablauf der Prüfungen vom Arbor Technical Institute. Und wie immer wurde gerade im praktischen Teil heftig diskutiert und gefachsimpelt: sei es zum Einsatz der Motorsäge, zu Baumbestimmung, zu Fällung, zu Baumschutz auf Baustellen, zur Baumpflege mittels Seilklettertechnik oder zu Kronensicherungsmaßnahmen.

Erasmus-Projekte

Die Zusammenkunft so vieler Baumpfleger aus Europa wurde wiederum seitens des EAC genutzt, um über die kürzlich abgeschlossenen und laufenden Erasmus-Projekte zur Baumpflege zu informieren, deren Inhalte und Ziele und die zu erwartende Ergebnisse.

Botanischer Garten Wien

Nicht unerwähnt darf auch die Exkursion durch den Botanischen Garten der Universität Wien speziell rund um das Thema Baum bleiben. Frank Schumacher, Technischer Leiter und Barbara Knickmann, Sammlungsmanagerin, führten die Baumliebhaber zwei Stunden zu den Baumraritäten des Botanischen Gartens.

Abgerundet wurde das dreitägige Seminar durch das abendliche Netzwerken bei kulinarischen Highlights.

BU:

15: Marcel Kreitl, Präsident des Österreichischen GaLaBau-Verbandes und Inhaber von ATI Kreitl, begrüßte die Teilnehmer in Raasdorf.

14: Glen Read und Josef Grábner führten durch die zweitägige Veranstaltung mit rund 70 Teilnehmer

16: Stefania Gasperini, Italien, freut sich als EAC-Präsidentin über die große Resonanz des Treffens in Raasdorf.

22: Rund 70 Vertreter von Supervisoren, Trainingszentren und der EAC-Mitgliedsverbände kamen nach Österreich und bildeten sich fort.

25: Prüfungsstation Kronensicherung

17: Social Networking abends am Prater

